

Weißstorchtagebuch Crailsheim - Rathaus 2020

Datum	Ereignis
21.02.2020	Gegen 07:30 Uhr stand für eine gute halbe Stunde ein Weißstorch auf dem Nest. Der weiße Farbring rechts und der schmale Aluring links identifizierten ihn als das Ingersheimer Männchen, das wohl mal wieder an seinem früheren Brutplatz vorbeischaute. Am Nachmittag ist um 13:20 Uhr das Ingersheimer Paar im Nest. Dort kann eine Paarung registriert werden.
22.02.2020	Gegen 08:30 Uhr ist das bisherige Ingersheimer Paar wieder auf dem Nest, betreibt ein bisschen Nestbau, mit Probeliegen und räumt den Müll der Vorgänger mal komplett in die Nestmitte. Es sieht bis jetzt ganz nach Umzug aus.
23.02.2020	Das Ingersheimer Paar ist gegen 11:00 Uhr wieder längere Zeit auf dem Nest. Keine Übernachtung
26.02.2020	Um 17:22 Uhr findet sich ein unberingter Weißstorch, evtl. einer des Vorjahres, auf dem Nest ein und bleibt über Nacht.
27.02.2020	Der Weißstorch ist über Nacht geblieben.
28.02.2020	Um 15:30 Uhr ist mal wieder das Ingersheimer Paar zu Gast im Crailsheimer Nest. Um 18:00 Uhr ist der Nestinhaber wieder allein zur Übernachtung im Nest.
01.03.2020	12:10 Uhr, das Ingersheimer Männchen allein im Nest. 14:47 bis 14:55 Uhr, das Ingersheimer Männchen allein im Nest. 17:08 Uhr bis 17:10 Uhr Kampf im Nest zwischen dem Ingersheimer Männchen und dem unberingten Nestinhaber. Der unberingte Nestinhaber blieb Sieger und hat die Nacht im Nest verbracht.
03.03.2020	Um 16:17 Uhr versucht das Ingersheimer Männchen mal wieder den Hausherrn auf dem Crailsheimer Rathaus aus dem Nest zu werfen. Der Hausherr blieb mal wieder Sieger und übernachtet allein.
04.03.2020	Das bisherige Ingersheimer Männchen versuchte schon am frühen Morgen in das Crailsheimer Nest zu kommen und siehe da, er durfte. Den ganzen Tag blieb er da und es kam auch zu Paarungen. Es stellte sich heraus, dass der Storch, der für den Hausherrn gehalten wurde, ein Weibchen ist. Nach gemeinsamer kurzer Nahrungssuche übernachtet das Paar gemeinsam im Nest.
05. – 06.03.2020	Offensichtlich ist das bisherige Ingersheimer Männchen tatsächlich auf das Crailsheimer Rathausnest umgezogen. Es werden können Paarungen beobachtet werden. Das Paar verbringt den ganzen Tag nebeneinander auf dem Nest und verlässt dieses nur kurz zur Nahrungssuche.
07. – 14.03.2020	Keine Veränderung, das Paar steht meist auf dem Nest und geht immer gemeinsam auf Nahrungssuche und übernachtet auch gemeinsam. Man kann Paarungen beobachten, aber noch keinen Nestbau.
15.03.2020	Wie an den Vortagen. Heute wird etwas Nistmaterial in die Nestmitte eingetragen.
16.03.2020	Um 14:30 Uhr ist ein Angriff eines Fremdstorchs, dessen Beine leider nicht zu sehen sind, auf dem Webcambild zu sehen. Dieser wurde offensichtlich erfolgreich abgewehrt. Um 18:12 Uhr sind noch beide Störche im Bild, um 19:09 Uhr ist nur noch einer, vermutlich das Weibchen, zu sehen.
17.03.2020	Das Paar ist noch komplett. Das Männchen hat wahrscheinlich bei seiner bisherigen Partnerin in Ingersheim übernachtet. Mittlerweile wird die Nestmulde ausgebaut. Am Abend sind wieder beide zur Übernachtung im Nest.
18.03.2020	Auch heute ist das Paar tagsüber gemeinsam im Nest. Zeitweise ist das Weibchen allein. Am Abend sind beide zur Übernachtung auf dem Nest.
19.03.2020	Das Männchen mit dem französischen Farbring ist um 12:00 Uhr auf dem Nest auf dem Mobilfunkurm in Ingersheim, fliegt für 30 Min. ab in Richtung Stadtmitte und kommt dann wieder nach Ingersheim zurück, wo er sich mit seinem vor über zwei Wochen verlassenen Weibchen längere Zeit aufhält und es auch zu Paarungen kommt. Um 15.15 Uhr ist er wieder nestbauend zurück auf dem Rathausnest und übernachtet auch dort..
20.03.2020	Das Männchen ist tagsüber oft im Nest aber auch mehrfach längere Zeit allein weg. Am Abend ist es wieder mal offensichtlich bei seiner bisherigen Partnerin auf dem Mobilfunkmast in Ingersheim. Das Weibchen übernachtet allein.

21. - 23.03.2020	In der Nacht ist das Männchen jeweils im Nest auf dem Crailsheimer Rathaus. Ob er bei Abwesenheit evtl. noch nach Ingersheim fliegt ist nicht bekannt.
24.03.2020	Im Crailsheimer Nest liegt heute Morgen das erste Ei. Um 16:45 Uhr Mitteilung einer Beobachterin, dass gerade zwei Störche bei Altenmünster an einer Baustelle zusammen auf Nahrungssuche sind. Einer ist der „Franzose“ mit dem weißen Ring. Der andere hat einen schwarzen Ring links. Es ist offensichtlich die Ingersheimer Störchin. Auf dem Nest war zu dem Zeitpunkt das Crailsheimer Weibchen. Um 17:30 Uhr war der Franzose wieder allein auf dem Crailsheimer Nest.
25.03.2020	Im Nest wird das Ei mal von dem einen, mal von dem anderen Partner bewacht, bzw. immer wieder kurz bebrütet. Auffällig war, dass das Nest mindestens zwei Mal für mindestens 10 Minuten leer blieb und das Ei unbewacht. Sofort waren zwei Dohlen zu stellen, begutachteten das Ei, klauten aber nur Nistmaterial. Zur Übernachtung sind beide im Nest.
26.03.2020	Am Morgen liegt das erwartete zweie Ei nicht im Nest. Es ist tagsüber immer einer der Störche im Nest.
27.03.2020	Am Morgen liegt Ei Nr. 2 im Nest. Gebrütet wird erst ab 08:00 Uhr. Heute Brutbeginn. Tagsüber regelmäßiger Brutwechsel.
28.03.2020	Regelmäßiger Wechsel beim Brüten. Um 17:00 Uhr suchen zwei Weißstörche auf den Jagstwiesen am westlichen Ortsrand von Ingersheim gemeinsam nach Nahrung. Die Ringablesung ergab, dass es sich um das Ingersheimer Weibchen und ihren Ex-Partner, den „Franzosen“ mit dem weißen Farbring „BPIE“ handelt. Er kann es trotz Brut auf dem Crailsheimer Rathaus mit einer anderen Partnerin nicht lassen.
29.03.2020	Heute Morgen liegt das dritte Ei im Nest. Regelmäßige Ablösung beim Brüten. In einer Brutpause wollte sich das Männchen wieder zu seiner Ex-Partnerin auf den Jagstwiesen gesellen. Da diese seit heute ein neues Männchen hat, flog er beleidigt gleich wieder weg.
30.03.2020	Unauffälliges Brüten mit regelmäßigem Ablösen.
31.03.2020	Heute Morgen liegt das 4. Ei im Nest. Regelmäßiges Ablösen beim Brüten.
02.03.2020	Heute Morgen liegt das 5. Ei im Nest. Das Männchen steht, wenn es nicht brütet, beim brütenden Weibchen im Nest.
03. – 10.04.2020	Unauffälliges Brüten mit regelmäßigem Ablösen.
11.04.2020	Es sah so aus, dass nur noch das Männchen brütet. Das Weibchen wurde den ganzen Tag nicht mehr gesehen. Um 17:41 Uhr war das Männchen immer noch allein auf dem Nest und hat nicht mehr gebrütet. Auch um 22.23 Uhr stand das Männchen allein im Nest. Kurz danach war das Weibchen wieder im Nest und setzte sich auf das Gelege, das offensichtlich stundenlang nicht mehr bebrütet wurde. Kann das noch was werden?
12.04.2020	Im Crailsheimer Nest ist mal wieder um 15:37 Uhr das Weibchen beim Brüten zu sehen. Bereits um 16:02 Uhr Ablösung durch das Männchen. Es wäre schön, wenn die gestrige Brutpause des Männchens keine Folgen hat. Es gab wenigstens keine kalten Außentemperaturen.
13.04.2020	Den ganzen Tag wurde das Weibchen nicht gesehen. Das Männchen wurde als Brutvogel jeweils zu 6 verschiedenen Zeiten registriert. Wo ist das Weibchen?
14.04.2020	Auch heute hat das Männchen unverdrossen weitergebrütet. Um 11:25 Uhr hat es das Nest für ca. 30 Sekunden verlassen. Vermutlich wurden ein oder mehrere Fremdstörche verjagt. Wie lange wird es noch ohne Nahrung durchhalten. Das Weibchen bleibt verschwunden
15.04.2020	Das Männchen brütet unverdrossen allein weiter. Wie lange wird er noch durchhalten? Um 16:00 Uhr wurde ein Weißstorch auf dem Dach des Nestgebäudes gesehen. Es dürfte ein Fremdstorch gewesen sein.
16.04.2020	Das Männchen stellt das Brüten um 12:45 Uhr endgültig ein und fliegt gegen 17:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr zur Nahrungssuche weg, übernachtet anschließend im Nest. Um 17:45 Uhr Mitteilung einer Spaziergängerin mit Hund, dass sie am Maulachufer auf Höhe der Fa. Procter & Gamble einen toten Storch gefunden hat. Beschwerlicher Weg durch die Pampa. Der Weißstorch saß an geschützter Stelle unter einem Baum etwa 1 m vom Bachufer entfernt. Sein Kopf war

	<p>vermutlich vom Fuchs abgebissen und lag daneben. Keine äußeren Verletzungen und keine Strommarken festgestellt. Auffallend war dass der Storch stark abgemagert war und eine ausgeprägte Messerbrust aufwies. Er hatte offensichtlich mehrere Tage nicht mehr gefressen. Es besteht kein Zweifel, dass es sich im die vermisste Störchin handelt.</p>
17.04.2020	<p>Das Männchen hat im Nest übernachtet und blieb dort trauernd bis gegen 17:00 Uhr stehen. Erst gegen 21:00 Uhr kehrte es wieder zum Übernachten ins Nest zurück.</p>
18.04.2020	<p>Um 12:44 Uhr war ein links beringtes Weibchen bei unserem „Franzosen“ im Nest und man konnte auch gleich eine Paarung sehen. Am Vormittag stand er noch bedepert und traurig im Nest herum und jetzt gleich wieder voll in Aktion. Das ging ja sehr schnell. Am Abend um 17:30 Uhr den Ringablesung und Feststellung dass es das bisherige Ingersheimer Weibchen ist, das heute, 2 Tage nachdem die bisherige Störchin tot aufgefunden wurde, ihren unberingten Partner auf dem Ingersheimer Nest nach 11 Tagen Brut einfach verlassen hat und zu ihrem früheren Partner auf dem Crailsheimer Nest umgezogen ist.. Um die Verwirrung vollends komplett zu machen verließ die Störchin gegen 18:00 Uhr das Crailsheimer Nest und ging mit dem Ingersheimer Männchen, das inzwischen sein Nest und ds Gelege verlassen hatte, Seite an Seite, auf den Jagstwiesen ebenfalls auf Nahrungssuche. Nach etwa einer halben Stunde war sie wieder zur Übernachtung auf dem Crailsheimer Rathausnest Es stellte sich die Frage, ob die bisherige Ingersheimer Störchin auf dem Crailsheimer Rathausnest nochmals Eier legen kann. Eine Nachfrage bei einem Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung ergab, dass das durchaus möglich, ja sehr wahrscheinlich ist. Das Paar, das seit 2013 zusammen ist, bis 2015 auf dem Crailsheimer Rathausnest und vom 2016 bis 2019 auf dem Mobilfunkturn in Ingersheim auf einem selbstgebauten Nest gebrütet hat, ist jetzt wieder zusammen auf ihrem ersten Nest angekommen.</p>
19.04.2020	<p>Die neue alte Paar wurde heute viel auf dem Nest gesehen und hat dieses immer nur kurze Zeit zur Nahrungssuche verlassen.</p>
20.04.2020	<p>Das „neue“ alte Paar hat das Nest immer nur kurz zur Nahrungsaufnahme verlassen. Um 09:45 Uhr wurde ein überfliegender Fremdstorch weggeklappert.</p>
21.04.2020	<p>Mit nur kurzen Pausen war das Paar immer auf dem Nest.</p>
22.04.2020	<p>Das Paar war von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr zusammen auf Nahrungssuche.</p>
23.04.2020	<p>Am Morgen um 07:00 Uhr ist das Paar auf dem Nest. Den Tag über gab es längere Abwesenheitszeiten.</p>
24.04.2020	<p>Am Vormittag steht das Paar längere Zeit auf dem Nest. Die Webcam funktioniert zeitweise nicht, ab dem späteren Nachmittag gar nicht mehr.</p>
25. – 26.04.2020	<p>Keine Informationen. Die Webcam funktioniert nicht mehr.</p>
27.04.2020	<p>Am Morgen liegt ein einsames Ei, das wohl in den letzten beiden Nächten gelegt wurde, in Nestmitte, aber es lässt sich auch nach mehreren Stunden kein Storch mehr im Nest sehen. Das Paar ist wieder auf das Ingersheimer Nest umgezogen und hat das Ingersheimer Paar der letzten Woche offensichtlich vertrieben. Um 14:10 Uhr ist das Ei verschwunden. Es könnte von den Dohlen entsorgt worden sein. Um 16:52 Uhr zeigt die Webcam, dass das Paar wieder auf dem Nest ist. Um 18:47 Uhr meldet ein Ingersheimer Beobachterin, dass das Paar jetzt wieder auf dem Ingersheimer Nest steht. Um 20:40 Uhr ist es wieder auf dem Rathausnest und übernachtet dort auch.</p>
28.04. – 10.05.2020	<p>Das Paar ist auch nachts nicht mehr regelmäßig auf dem Nest. Man kann zwar noch wenige Paarungen beobachten, aber gebrütet wird definitiv nicht mehr.</p>
11.05.2020	<p>Am Vormittag blieb das Nest leer. Am Abend, um 17:30 Uhr standen beide wie begossene Pudel im Nest. Es wurde übernachtet.</p>
12.05.2020	<p>Um 11:30 Uhr stehen beide in der Sonne im Nest. Am Nachmittag ist das Nest leer. Zur Übernachtung kam nur das Männchen.</p>
13.05.2020	<p>Abflug des Männchens um 06:06 Uhr. Tagsüber ist das Nest leer. um 20:00 Uhr sind wieder beide zur Übernachtung im Nest.</p>

14.05.2020	Am Vormittag um 08:00 Uhr war zunächst nur das Männchen im Nest. Um 11:00 Uhr zusammen mit dem Weibchen. Am Nachmittag und in der Nacht blieb das Nest leer.
15.05.2020	Um 08:00 Uhr war das Paar auf dem Nest und blieb am Vormittag. Am Nachmittag war das Nest leer. Am späten Abend kam das Paar wieder zur Übernachtung.
16.05. – 20.06.2020	Das Paar ist tagsüber nur noch gelegentlich auf dem Nest zu sehen. Es wird auch tagelang woanders übernachtet.
21.06. - 08.07..2020	Es erfolgen nur noch sporadische Übernachtungen mit längeren Pausen.
09.07.2020	Das Crailsheimer Weibchen wurde am Nachmittag zusammen mit sechs weiteren Weißstörchen bei der Nahrungssuche auf einer Wiese am nördlichen Ortsrand von Haisterhofen angetroffen.
18.07.2020	Erstmals nach langer Zeit übernachtet wieder ein Weißstorchpaar auf dem Crailsheimer Nest.
19.07.2020	Am Morgen ist anhand der Ringe zu sehen, dass es sich um die Nestinhaber handelt, die mal wieder übernachtet haben. Am Abend blieb das Nest aber wieder leer.
21.07.2020	Nach einer Nacht Pause übernachtet das Paar wieder auf dem Crailsheimer Nest.
22.07. - 08.08.2020	Das Paar hat in diesem Zeitraum noch 17 mal, letztmals am 07.08.2020 im Rathausnest übernachtet und wurde seitdem dort auch nicht mehr gesehen. Nach 5 Jahren ist das Paar wieder aus seinem Brutgebiet weggezogen.